

## DIE 5 X 5 METHODE ZUR UMSATZSTEUERERHÖHUNG 2021

### DER MASSNAHMENPLAN

Natürlich ist keine Checkliste vollständig und sie ersetzt auch nicht das eine oder andere notwendige Beratungsgespräch.

In den 5 wichtigsten Themenfeldern rund um die „Umsatzsteuerrücksenkung“ also Erhöhung haben wir Ihnen je 5 Handlungsempfehlungen zusammengestellt.

Diese Checkliste versteht sich als Ergänzung zu unserer Sonderinformation Umsatzsteuererhöhung 2021.

1.	Ihre Eingangsrechnungen	erledigt	Notizen
	Eingangsrechnungen auf zutreffende Steuersätze prüfen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lieferung / Leistung wurde bis 31.12.2020 erbracht: 16% bzw. 5%</li> <li>• Lieferung / Leistung wurde ab 01.01.2021 erbracht: 19% bzw. 7%</li> </ul>		
	Bis 30.6.2020 geleistete Anzahlungen sind durch Lieferanten zutreffend mit den alten Steuersätzen von 19% bzw. 7% offen abzusetzen, zwischen dem 1.7. und 31.12.2020 geleistete entsprechend mit 16 % bzw. 5 %		
	Mitarbeiter schulen und Kommunikation gegenüber dem Lieferanten abstimmen		
	<b>Sonderfall: Dauerrechnungen/ Verträge prüfen</b>	erledigt	Notizen
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Miet-/Pachtverträge</li> <li>• Leasingverträge</li> <li>• Buchhaltung</li> <li>• Laufende Instandhaltungsverträge/ Wartungsverträge</li> <li>• Überwachungsverträge</li> <li>• Zeitschriften-Abo (Druck und / oder Online)</li> <li>• Lizenzvereinbarungen</li> </ul> Ändern Sie auch Ihre Daueraufträge nach Mitteilung Ihres Lieferanten/ Dienstleisters.		

2.	Ihre Angebote und Preise	erledigt	Notizen
	Unterlagen/ Websites aktualisieren: <ul style="list-style-type: none"> <li>● Flyer und Kataloge</li> <li>● Preislisten</li> <li>● Angebote</li> <li>● AGB</li> <li>● Webseite – detailliert ansehen</li> </ul>		
	Kassensystem bzw. Bestellsystem aktualisieren		
	Ändern Sie Ihre Dauerverträge mit Kunden <ul style="list-style-type: none"> <li>● Hier die wichtigsten Dauersachverhalte:               <ul style="list-style-type: none"> <li>Mietverträge</li> <li>Pachtverträge</li> <li>Leasingverträge</li> <li>Buchhaltung</li> <li>Wartungsverträge</li> <li>Laufende Instandhaltungsverträge</li> <li>Überwachungsverträge</li> <li>Zeitschriften-Abo (Druck und / oder Online)</li> <li>Lizenzvereinbarungen</li> </ul> </li> </ul> Ändern Sie auch die Abbuchungen, wenn vorhanden.		
	MitarbeiterInnen schulen		
	Achten Sie darauf, dass keine „alten“ Papier-Unterlagen (Flyer, Kataloge, Preislisten, Warenlisten, ...) im Umlauf sind. Das Motto: Schubladen leeren		

3.	Ihre Ausgangsrechnungen	erledigt	Notizen
	Stellen Sie Ihr Fakturierungsprogramm um		
	Auch hier: Achten Sie darauf, dass keine „alten“ Unterlagen (Quittungsblöcke, Gutscheine, ...) im Umlauf bleiben. Das Motto: Schubladen leeren		
	Schulen Sie Ihre MitarbeiterInnen zur Rechnungsausstellung und Kommunikation mit den Kunden		
	Machen sie sich insbesondere zum Thema Anzahlungen und Teilleistungen schlau.		

<b>4.</b>	<b>Ihre Buchhaltung – wenn Sie selber buchen</b>	<b>erledigt</b>	<b>Notizen</b>
	Individuell eingerichtete Sachkonten bezüglich USt-Schlüssel prüfen		
	Reverse-Charge und innergemeinschaftlicher Erwerb - wie sieht die neue Regelung im Programm aus		
	Schulung der buchenden Mitarbeiter bzgl. Rechnungsprüfung auf korrekte Umsatzsteuer		

<b>5.</b>	<b>Sondersachverhalte prüfen</b>	<b>erledigt</b>	<b>Notizen</b>
	Bonigewährung an Kunden		
	Einfuhrumsatzsteuer		
	Branchenspezifische Themen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gastronomie</li> <li>• Fahrschulen</li> <li>• Handelsvertreter</li> <li>• Photovoltaikanlagen</li> </ul>		
	Gutscheine/ Umtausch/ Pfand		